

## BBG übernimmt 28. Bulker für CONTI Unternehmensgruppe



Abb.: Die POS Azurit an der Ausrüstungspier der Jingsu New Hantong Schiffswerft (Foto: BBG)

**A**m 09. November 2012 übernahm die Münchener CONTI Unternehmensgruppe ihren 28. Bulk-Carrier. Es ist das letzte Schiff der Supramax-Bulkcarrierserie, die bei der chinesischen Bauwerft „Jingsu New Hantong Ship Heavy Industry“ in Auftrag gegeben wurden. Außerdem ist es das letzte der gesamten Bulker-Neubauten, die in der Zusammenarbeit mit der BBG - Bremer Bereederungsgesellschaft mbH & Co. KG. fertig gestellt wurden.

Es war ein aufregender Moment für alle Anwesenden, als der 57.000 DWT – tragende Bulkcarrier am 10. November 2012 von Frau Doris Hönig, der Ehefrau von Herrn Jörg Hönig, Manager der Klassifikationsgesellschaft Lloyd´s Register in Hamburg, auf den Namen „POS AZURIT“ getauft wurde. Direkt nach seiner Fertigstellung wird der Massengutfrachter eine zwölfjährige Charter bei der südkoreanischen Reederei „STX Pan Ocean“ antreten. Die Bereederung erfolgt, wie bei allen bisher für die CONTI abgelieferten Bulkcarrier, durch die Bremer Bereederungsgesellschaft mbH & Co. KG. (BBG).

### Technische Daten:

Angetrieben wird der Bulk Carrier von einer Hauptmaschine vom Typ MAN-B&W 6S50MC-C mit einer Leistung von 9.480 kW, die ihm eine Dienstgeschwindigkeit von 14,2 kn in Ballast verleiht. Dabei liegt der



Abb.: Hauptmaschine der „POS Azurit“

Schwerölverbrauch nach Angaben der BBG bei 30 t am Tag. Mit einer Tankkapazität von 2.200 m<sup>3</sup> kann der Massengutfrachter somit eine Strecke von 18.000 nm zurücklegen. Die Schweröltanks sind bei diesem Schiffstyp durch einen mit Ballast- oder Frischwasser füllbaren Kofferdamm ohne Kontakt zur Außenhaut

angeordnet, sodass im Fall eines Lecks kein Öl aus dem Schiff austreten kann. Dieses Design entspricht bereits den neuesten Vorschriften gemäß MARPOL.

Darüber hinaus verfügt der Bulkcarrier über vier elektro-hydraulisch angetriebene 35-t-Bordkräne, mit deren Greifern vom Hersteller SMAG die fünf Laderäume selber be- und entladen werden können. Dadurch ist ein Einsatz auch in infrastrukturschwachen Gebieten und auf großen Flüssen möglich. Drei Diesellgeneratoren mit einer Leistung von jeweils 600 kW Leistung sorgen für die Stromerzeugung an Bord.

Die Laderäume können mit wetterdichten, hydraulisch in Längsschiffsrichtung aufklappbaren Lukendeckeln vom Hersteller MacGregor verschlossen werden. Zusätzlich verfügen sie über eine CO<sub>2</sub>-Feuerlösch-einrichtung. Bei Ballastreisen kann der mittlere Laderaum 3 als Ballasttank geflutet werden. Klassifiziert ist der Bulk Carrier nach den Bauvorschriften des LR - Lloyd´s Register of Shipping.



Abb.: Das Deck der POS Azurit mit ihren vier Kränen und den bordeigenen Greifern (Foto: BBG)

Die Fertigstellung der „POS Azurit“ beendet eine jahrelange erfolgreiche Zusammenarbeit der Bremer Bereederungsgesellschaft und der CONTI Unternehmensgruppe mit mehreren Werften in China. Dank des Know-hows der BBG und des stetigen Engagements der Werften konnte nun auch die Abgabe des letzten Schiffes der Flotte pünktlich gewährleistet werden.

Insgesamt stellt die BBG damit eine Flotte von 31 Schiffen, darunter 6 Post-Panmax, 4 Panmax, 17 Supramax Bulkcarrier und 4 Containerschiffe.